Schreiben Bludaus an Pacelli vom 28. März 1923

Bitte beachten Sie die Hinweise unter "Analyse".

Analyse:

Bludau bat Pacelli in seinem Schreiben, mit dem er die Denkschrift über die nationalpolnische Agitation in seiner Diözese für den Heiligen Stuhl übersandte, darum, dass "die einfältigen Beschwerdeführer überhaupt einer Antwort nicht gewürdigt werden – sie würden sich derselben nur rühmen oder sie lügnerisch verdrehen – oder energisch zurechtgewiesen werden, auf dass sie in Zukunft jede Aufwiegelung und Agitation gegen [die] geistliche Behörde in Wort und Schrift unterlassen." Pacelli entsprach der Bitte Bludaus allerdings nicht und übersandte dessen Denkschrift kommentarlos.

Quellen:

Bludau an Pacelli vom 28. März 1923, in: AAV, Arch. Nunz. Monaco 25, fasc. 3, fol. 87r-88r, hier 87v-88r.

Empfohlene Zitierweise:

Schreiben Bludaus an Pacelli vom 28. März 1923, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 12044, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/12044. Letzter Zugriff am: 06.05.2024.